

A.II.60

Business communication: speaking

The future of businesses – How to use megatrends to a company's advantage

Clemens Kaesler, Frankenthal



© RAABE 2021

© Klaus Vedfetz/DigitalVision

Klimaschutz, Digitalisierung, Umkehrung der Globalisierung, ob der Abschied vom Verbrennungsmotor oder der Trend zu *produce and sell local* – Die sich abzeichnenden Entwicklungen bedeuten für Unternehmen tiefgreifende Änderungen, die sie vor die Herausforderung stellen, ihre tradierten Geschäftsmodelle grundsätzlich zu überdenken. In dieser Unterrichtseinheit wird diese Thematik von den Schülerinnen und Schülern sukzessive erarbeitet, damit sie in der Fremdsprache anlassbezogen die Welt von morgen verstehen und über sie kommunizieren können.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	B1
Dauer:	12 Unterrichtsstunden inkl. LEK
Kompetenzen:	1. Kommunikation: relevante Inhalte präsentieren; 2. Lesekompetenz: Texten relevante Informationen entnehmen; 3. Problemlösekompetenz: SWOT-Methode in einem Fallbeispiel anwenden
Medienkompetenzen:	1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; 2) Kommunizieren und Kooperieren; 3) Produzieren und Präsentieren
Thematische Bereiche:	Zukunftswerkstatt, Fallstudie
Medien:	Texte, Bilder, Cartoons, Statistiken
Zusatzmaterialien:	Differenzierungsmaterial „picture description“, SWOT-Analyse zur Persönlichkeitsentwicklung, Lernerfolgskontrolle



Sachanalyse

Warum das Thema „*The future of businesses*“ im Englischunterricht der Berufsschule?

Der Englischunterricht in der Berufsschule hat einen starken Bezug zum Wirtschaftsleben und zu Unternehmen. Er bereitet die Schülerinnen und Schüler darauf vor, in **wirtschaftsorientierten Situationen** zu kommunizieren. Dazu gehört die zukünftige Ausrichtung von Unternehmen. Neben der fachsprachlichen Kompetenz gehören aber auch **wirtschaftsgeschichtliches Wissen**, wie Unternehmen ihre Zukunft beeinflussen haben sowie methodische Kompetenzen dazu, um **zukünftige Entwicklungsfelder** zu beschreiben.

Future of businesses

Die Zukunft(sfähigkeit) von Unternehmen zeigt sich deutlich darin, wie gut ein Unternehmen darin ist, die **Entwicklungen und Trends der Zukunft zu antizipieren**. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Geschichte des Weltkonzerns *Amazon*. Aus einer Idee, dass Bücher und CDs online bestellt und dann postalisch zugestellt werden, entstand eines der größten und erfolgreichsten Unternehmen weltweit, das sich dadurch auszeichnet, immer wieder neue Trends und Entwicklungen aufzuspüren und daraus ein Geschäftsmodell zu entwickeln. So ist beispielsweise ein wesentlicher Geschäftszweig die Cloud-Dienstleistung von Unternehmen, die gerade in Zeiten von zunehmendem Home-Office und dem Megatrend Digitalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Auch die rechtzeitige Antizipation des e-Readers, angestoßen durch Konkurrenzprodukte von *Sony* als Bedrohung für das eigene Geschäftsmodell, zum anderen als weiteren Vertriebskanal für *Amazon's* e-Book Sortiment, war ein Schachzug der das Wachstum des Unternehmens stark beschleunigte. Grundlage für zukünftig erfolgreiche Unternehmen ist es, sich mit den **Megatrends der Zukunft** intensiv auseinanderzusetzen und dabei zu analysieren, wie das eigene **Geschäftsmodell an die Megatrends angepasst** werden kann.

Der aus der Soziologie stammende Begriff „Megatrends“ bezeichnet **Tiefenströmungen des Wandels**, die eine gesamte Gesellschaft verändern können. Hierunter sind insbesondere die Trends der **Digitalisierung**, des sich **verändernden Gesundheitssektors**, der **Rohstoffverknappung**, des **nachhaltigeren Wirtschaftens**, der **flexibleren Arbeitswelt** und der **zunehmenden Automatisierung und Robotisierung** zu nennen. Diese Megatrends bergen in sich, dass die Geschäftsmodelle von morgen heute angepasst werden müssen. Wie im *Amazon*-Beispiel gezeigt, ist das Aufgreifen von Zukunftstrends ein Schlüssel zum Erfolg, aber auch der Schlüssel für das Überleben des Unternehmens.

Ein wichtiges Tool, um das eigene Geschäftsmodell auf seine **Zukunftsfähigkeit** hin zu überprüfen, ist die sogenannte **SWOT-Methode**. „SWOT“ steht für **Strengths, Weaknesses, Opportunities und Threats**. Es ist eine 4-Felder-Matrix, in der Unternehmen eigene Einschätzungen vornehmen. Hieraus lassen sich Schlüsse ziehen, wohin in Zukunft Energie und Investitionen fließen sollen. Die SWOT-Methode ist ein beliebtes Tool der Unternehmensentwicklung und lässt sich auch für den privaten Bereich zur Persönlichkeitsentwicklung nutzen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Bei der Thematik geht es zunächst darum, bei den Schülerinnen und Schülern ein **Verständnis** dafür zu wecken, dass Menschen schon immer versucht haben, in die Zukunft zu schauen und über **Vorhersagemodelle** Unsicherheiten der Zukunft möglichst zu minimieren. So haben bekannte Persönlichkeiten das Nachdenken über die Zukunft mit berühmten Zitaten geprägt und eignen sich als Ausgangspunkt für eine individuelle Reflexion darüber, was die Zukunft bringen wird. Aber auch

die Historie von bekannten Unternehmen, wie zum Beispiel *Amazon*, zeigt, wie die **Paarung von Risikofreude, dem richtigen „Riecher“** für neue Technologien und **kluge Unternehmensscheidungen** aus einer Garagenfirma einen Weltkonzern entstehen lassen kann. Diese historische Betrachtung bietet den Schülerinnen und Schülern eine interessante Analogie, wie Trends der Zukunft durch das rechtzeitige Antizipieren durch ein Unternehmen zu einem überragenden Unternehmenserfolg führen.

An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

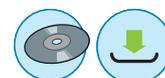
Diese Unterrichtseinheit richtet sich schwerpunktmäßig an Auszubildende der **Niveaustufe B1**. Bei einigen Aufgaben liegen **Differenzierungsmöglichkeiten** für leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bei. Die Thematik bringt es mit sich, dass viel mit Originaltexten aus dem englischsprachigen Raum gearbeitet werden muss, um eine hohe Authentizität und einen direkten Lebenswelt- und Arbeitsweltbezug herzustellen. Diese Originaltexte werden teilweise **gekürzt** und **sprachlich an die Zielgruppe angepasst**, um eine Überforderungssituation zu vermeiden. Die Texte werden außerdem kleinschrittig bearbeitet, um ein Verständnis zu gewährleisten. Da Bildbeschreibungen (z. B. auch in Form von Cartoons) in dieser Einheit mehrfach zum Einsatz kommen, steht **ZM 1** als Differenzierungsmaßnahme zur Verfügung, welche die Schülerinnen und Schüler bei der Bildbeschreibung unterstützt. Leistungsschwächere Lernende werden bei der Präsentation in **M 5** außerdem strukturell durch **M 6** unterstützt. Leistungsstärkere Lernende, welche die SWOT-Analyse in **M 8** schneller durchgeführt haben, bearbeiten als Zusatzaufgabe außerdem **ZM 2**, in dem die SWOT-Analyse auf eine andere Art und Weise, nämlich zur Persönlichkeitsentwicklung, eingesetzt wird.

Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Die Thematik ist universell und hat keine bestimmte Berufsgruppe bevorzugt im Blick.

Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Ausgangspunkt in **M 1** sind **Bildassoziationen**, welche die Schülerinnen und Schüler zur Thematik „Zukunft“ hinführen. Darüber hinaus kommen **Zitate** berühmter Persönlichkeiten zu diesem Thema zum Einsatz. Das Favorisieren eines der Zitate durch die Lernenden bietet einen guten Sprech Anlass. Ein **Realitäts- und Lebensweltbezug** wird in **M 2** hergestellt, indem die Geschichte des **Internetgiganten Amazon** beleuchtet wird. Hier steht das Erschließen von Alltagswissen sowie die klassische Textarbeit im Vordergrund, um den gekürzten und sprachlich vereinfachten **Text** zu erarbeiten. In **M 3** stehen **Cartoons** zu Alltags- und Zukunftsphänomenen zur Verfügung, um die Schülerinnen und Schüler an die zukünftige Welt der Arbeit und ihre Implikationen für Unternehmen heranzuführen. In **M 4** werden die **Auswirkungen von Corona** mit einem weiteren **Cartoon** sowie einem **Text** thematisiert. **M 5** behandelt über verschiedene **Lernstationen** die **Megatrends** der Zukunft. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich stationsweise die wichtigsten Zukunftstrends als **Wissensbasis für M 6 und M 7**, wo es direkt um die **Zukunftsfähigkeit und Perspektive** von Unternehmen geht. In **M 6** ist hierfür ein Interview mit einem Zukunftsforscher (**role play**) die Basis, in **M 7** erwartet die Schülerinnen und Schüler eine **Fallstudie** zu einem Fahrradhersteller, der zukunftsfähig werden muss. Hier kommt auch **die SWOT-Methode** zum Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Methode kennen und wenden sie gezielt auf die Informationen des Unternehmens an. Im Anschluss daran **präsentieren** und **diskutieren** die Lernenden die Ergebnisse. Die SWOT-Methode kann auch für die persönliche Entwicklung verwendet werden. Aus diesem Grund erhalten Sie mit **ZM 2** ein ergänzendes Material, das Sie im Kontext des Themas auch für die **Persönlichkeitsentwicklung** der Schülerinnen und Schüler nutzen können.

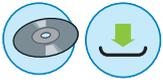


Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Den Wortschatz erarbeiten die Lernenden anhand von zum Thema passenden Fachtexten. Die Anwendung der Fachtermini findet durch die Beantwortung der Fragen in der Textarbeit, die Bildbeschreibungen, die Lernstationen sowie in die Fallstudie statt.

Wie wird der Lernerfolg überprüft?

Der Lernerfolg wird durch eine **schriftliche LEK (ZM 3) zu den Megatrends** überprüft.



KMK-Medienkompetenzen im Überblick

Medienkompetenzen (KMK)

- (1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Zielgerichtete Internetrecherche durchführen (M 2)
- (2) Kommunizieren und Kooperieren: Kollaboratives Schreibtool *CryptPad* nutzen (M 3)
- (3) Produzieren und Präsentieren: Erstellung einer Präsentation in *Padlet* (oder *PowerPoint*) (M 5/M 8)

Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.pwc.co.uk/issues/megatrends.html> [letzter Aufruf: 23.08.2021]
Überblick zu den Megatrends und Herausforderungen für Unternehmen als Ergänzung
- ▶ <https://marketbusinessnews.com/financial-glossary/futurology> [letzter Aufruf: 23.08.2021]
Hintergründe für Lehrkräfte zu wissenschaftlicher Zukunftsforschung
- ▶ http://www3.weforum.org/docs/WEF_Future_of_Jobs.pdf [letzter Aufruf: 23.08.2021]
Report des World Economic Forum zur Entwicklung der Arbeitswelt in der Zukunft

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: From present to future – how decisions in the present can shape the future

M 1 **What will the future bring? – Introduction to the topic** / mithilfe von Bildimpulsen und Zitaten in das Thema „Zukunft“ einsteigen

M 2 **From garage to world giant – the story of Amazon** / die Entwicklung des Unternehmens *Amazon* erarbeiten

Benötigt:

- OH-Projektor, Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie, Ausdruck bzw. digitale Fassung von M 1
- Internetzugang für die Recherche in M 2



3./4. Stunde

Thema: What will the future working world look like?

M 3 **How will the working world change in future?** / die Arbeitswelt von morgen entdecken

M 4 **COVID-19 – leading to a digital transformation?** / den Einfluss von Covid-19 auf die Digitalisierung verstehen

Benötigt:

- OH-Projektor, Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie, Ausdruck bzw. digitale Fassung der Cartoons in M 3 und M 4
- ggf. Endgeräte zum kollaborativen Schreiben in *CryptiPad*



5.–8. Stunde

Thema: Megatrends – current developments that will shape our future

M 5 **Global effects on the future – what are the megatrends?** / die Megatrends verstehen

M 5a **Station 1: Urbanisation and mobility, globalisation and the multi-generational workforce** / Megatrends 1 bis 3

M 5b **Station 2: The changing nature of careers and healthcare** / Megatrends 4 und 5

M 5c **Station 3: The skills gap, resource scarcity and climate change and advancing technologies** / Megatrends 6 bis 8

M 6 **Structure of a presentation on the topic megatrends** / Megatrends interessant und informativ präsentieren

Benötigt:

- vorbereitete Stationen mit entsprechendem Platz (ca. 4–6 Schülerinnen und Schüler pro Station)
- Kopien der Stationen in Klassenstärke (M 5/M 6)
- ggf. Endgeräte zur Erstellung einer Präsentation in *Padlet*



9.–11. Stunde**Thema:** How the future influences business models**M 7** **How to prepare your business for the future / die Zukunft erkennen****M 8** **Futurology – prepare the German bike manufacturer GBM for the future / eine Unternehmens-Fallstudie lösen****Benötigt:** ggf. Endgeräte zur Erstellung einer Präsentation in *Padlet***12. Stunde****Thema:** LEK**ZM 3** **Test on megatrends and future of businesses****Zusatzmaterialien auf der CD 41 bzw. in der ZIP-Datei**

ZM1_picture description A2

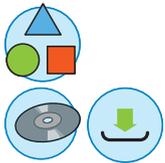
Differenzierungsmaterial auf dem Niveau A2 zur Bildbeschreibung

ZM2_SWOT analysis personality B1, B2

Ergänzendes Material zur Nutzung der SWOT-Analyse zur Persönlichkeitsentwicklung

ZM3_LEK future of businesses

LEK zur Überprüfung des Lernerfolgs

**Minimalplan**

Sie haben nur drei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

1./2. Stunde: Megatrends – learning stations (without presentation) M 5

3. Stunde: Futurology – invent the future for German Bike Manufacturer GBM M 8

Hinweise zu den Differenzierungssymbolen

	Tauchen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *The future of businesses*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



A.11.60
Business communication: speaking
The future of businesses – How to use megatrends to a company's advantage
Chinara Kacika, Frankfurt



Kommunikation, Digitalisierung, Innovation, Gestaltung der Globalisierung, ob der Abschied vom Informationstechnologieraster oder der Trend zu Produktion und Logistik – Die sich überschneidenden Entwicklungsbereiche für Unternehmen bergen große Chancen, die von der Innovationen, der Kunden- und Geschäftsmodelle grundsätzlich zu überdenken. In dieser Unterrichtseinheit wird diese Thematik von den Schülerinnen und Schülern sukzessive vertieft. Es geht um die Fremdsprache abhänger der Welt von morgen, umsetzen und über sie kommunizieren können.

KOMPETENZPROFIL:
Niveau: B1
Dauer: 12 Unterrichtsstunden inkl. UKA
Kompetenzen: 1. Kommunikation: mündliche Präsentation; 2. Lesekompetenz: Texten; 3. Texten: mündliche Präsentation; 4. Problemorientiertes Denken; 5. Problemlösung: 2005 Hörtext in einer Hörübung anwenden
Mehrsprachigkeit: 1) Schreiben, 2) Hörverstehen, 3) Hörkompetenz und Hörverständnis
Medienkompetenzen: 1) Suchen, 2) Überprüfen und Aufbereiten, 3) Kommunizieren und Kooperieren, 4) Produzieren und Präsentieren
Thematische Bereiche: Zukunftsstudien, 100 Jahre
Methoden: Text, Video, Cartoon, Statistik
Zusammenfassend: „The future of business“ - SWOT-Analyse zur Personalentwicklung, Lernfortschritte

padlet